

## Vom Blütengarten der Zukunft

Wer als Natur- und Gartenfreund die Entwicklung des deutschen Blumengartens während der letzten fünfzehn Jahre liebevoll beobachtet oder gar persönlich-schöpferisch miterlebt hat, gewinnt einen bezaubernden Eindruck von der Pflanzensteigerung und den Blütenmöglichkeiten des neuen deutschen Blütengartens. Die Gartengestaltung der Neuzeit, deren bisherige Erfolge eine mächtige Verheissung in sich trägt, gipfelt in der Belebung des Blütengartens durch Verbreitung der neuen Stauden- und Strauchgewächse, die uns durch die Fülle ihres Flors, durch ihre Farbenwirkungen und unerschöpflichen Farbenüberraschungen, durch feinste perspektivische Farben- und Formenreize, durch ihren Rhythmus und ebensowohl durch ihre Zwanglosigkeit immer von neuem überraschen. Durch Neuentdeckungen in fremden Ländern und durch Neuzüchtungen sind Sträucher, Stauden- und Rankgewächse auf eine ganz neue Stufe der Schönheitsrangordnung gehoben worden, während ihre Pflege und Unterhaltung eine viel einfachere geworden ist. Farbe und feines Pflanzenleben sind jetzt auch in die Reiche des Gartenschaffens, der „Aschenbrödelplätzchen“ eingezogen, der unfruchtbaren Böschungen, der Gebirgs- und Stadtgärtchen, der Vorplätze und der Balkone. Nässe und Dürre des Bodens bedeuten jetzt neue erlesene Blütenmöglichkeit, statt früher Schwierigkeit. Eine neue Gartenschönheit und Lebensfülle ist geworden, die keine Seele ermessen und überschauen kann. Wohin man blickt, unendliches neues Werden! Ein neues persönlich-schöpferisches Verhältnis des Gartenfreundes zu den Blumen seines Gartens entsteht. Wer mit den neuen Stauden und Sträuchern zusammen lebt und alle Jahreszeiten und Natursimmungen vom März bis November stets von ihrem Auftakt und ihren Klängen begleitet auf sich wirken lässt, dem erscheint die Jahreszeituhr ohne jene Pflanzen wie eine Uhr ohne grossen Zeiger. Gerade diese Blütenfreude fließt uns mit anderem Naturgenuss, mit Landschaftsfreude, mit dem besonderen Glück der Tages- und Jahreszeiten sowie Wettersimmungen zu einem wunderbaren Doppelglück zusammen, zu einer geheimnisvoll reichen neuen Gefühlseinheit. Auch prägen sich jene ätherischen Erlebnisse durch Blumenwirkungen dem Gedächtnis tief ein, ähnlich wie Worte der Naturfreude aus dem Munde geliebter Menschen.

Dieses moderne Gartenerlebnis, das uns eine neue Naturhingabe und feinsinnigste Naturbemeisterung geschenkt haben, findet literarisch und künstlerisch Ausdruck in einem neuen Buche von Karl Foerster „Vom Blütengarten der Zukunft“, dessen Erscheinen der Furche-Verlag seinen Geschäftsfreunden auf dem umstehenden Blatt anzeigen kann.